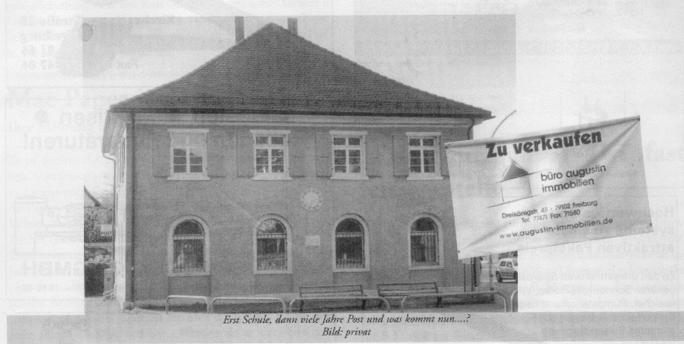
8'Littenweiler Dorfblatt

Heft 4

August / September 2001

7. Jahrgang



Die Post zieht aus

Gebäude in der Littenweilerstraße soll einer anderen Nutzung zugeführt werden

Längst ist es kein Geheimnis mehr, die Post von Littenweiler soll geschlossen und im Rahmen eines neuen Filialkonzeptes an einen anderen Standort verlegt werden. Das historische, unter Denkmalschutz stehende Postgebäude, das sich im Besitz der Stadt Freiburg befand, ist bereits an die Immobilienfirma Augustin verkauft worden und soll jetzt einer neuen Bestimmung zugeführt werden. Derzeit werden Käufer, Mieter oder Pächter für dieses Objekt gesucht. Bei einer Grundstücksgröße von 598 Quadratmetern verfügt das Gebäude über zwei Stockwerke mit jeweils 100 Quadratmeter. Das Gebäude gehört zu den wenigen noch erhaltenen Häuser, die die Ortsmitte von Littenweiler prägen. Es wurde 1870 erbaut und war bis zur Fertigstellung der Reinhold-Schneider-Schule im Jahre 1925 das zweite Schulhaus von Littenweiler. Das erste Schulhaus mit Lehrerwohnung befand sich in der Badstraße, es wurde zuletzt als Wohnhaus genutzt und im abgerissen. Im Postgebäude in der 1976 Littenweilerstraße wohnte viele Jahre die Familie des im Littenweiler Rathaus stationierten Polizisten, die älteren Bewohner von Littenweiler werden sich noch daran erinnern, dass es Polizist Bechtel war, der damals für Recht und Ordnung im Stadtteil sorgte. In den dreißiger Jahren, zog dann die Post ein.

Bürger verfolgen die bevorstehenden Neuerungen mit gemischten Gefühlen

Viele Littenweiler Bürger verfolgen die jetzt bevorstehenden Neuerungen, vor allem die Verlegung der Post, mit gemischten Gefühlen. Von der Pressestelle der Post war zu erfahren, dass es in Littenweiler, wenn auch in anderer Form, weiterhin eine Postfiliale geben wird. Ähnlich wie man dies von anderen Stadtteilen oder beispielsweise auch von Kirchzarten kennt, soll in Littenweiler eine weitere McPaper Filiale eröffnet werden. McPaper ist eine Tochtergesellschaft der Post und bietet neben dem üblichen Postservice auch Papierwaren an. In Deutschland gibt es inzwischen rund 500 McPaper-Filialen. Ein möglicher Standort, so wird im Stadtteil gemunkelt, werden die Räumlichkeiten des ehemaligen Penny-Marktes sein. Die Post jedoch bestätigte dies nicht und betonte, dass die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten in Littenweiler noch nicht abgeschlossen sei. Keinesfalls werde es, wie dies gerüchteweise im Stadtteil kursiert, bereits